

# Inhalt

Einleitung .....	13
1 Der Verfall der Naturtheorie in der Moderne .....	19
Antike und Mittelalter: evidente Natur .....	26
Natur in der frühen Neuzeit .....	27
Natur in der Moderne .....	32
Niedergang der Naturphilosophie in der Moderne .....	37
Natur in der Technoscience .....	41
2 Wer fürchtet sich vor der Natur?	
Erkenntniskritische Positionen am fin de siècle .....	50
I. Kritik an der `Metaphysik der Präsenz´ .....	52
Der `aesthetic turn´ im Dekonstruktivismus Derridas .....	54
Weltlosigkeit als Programm .....	59
Falsche Leitunterscheidung:	
Luhmann und die Beobachtung erster Ordnung .....	63
Realität als verlorenes Paradies .....	66
II. Präponderanz des Subjekts, Technoscience und aktuelle Erkenntniskritik .....	68
Seinsgewissheiten und Seinsaussagen:	
Zur Tabuisierung der Ontologie in der Moderne .....	70
Denaturalisierung und Entmaterialisierung .....	74

III.	Die Welt als Netz: Bruno Latours Hybridontologie zwischen De-/Konstruktivismus und Empirismus . . . . .	79
	Kopernikanische Gegenrevolution, Ontologie der Netze und die Erfindung der `Quasis´ . . . . .	86
	Prima philosophia der Hybriden . . . . .	91
IV.	Ironie der Kritik: radikale Erkenntniskritik als Neo-Pragmatismus? . . . . .	96
	Erneute Subjektivierung, altbekannte Rhetoriken und die Leerstelle des Politischen . . . . .	103
	Positivismus und `De-Ontologisierung der Realität`: Fixierung auf das Subjekt . . . . .	104
	Monologische Autorität und heroische Überwindungsgesten: Exorbitante und apokalyptische Erzählstrategien . . . . .	105
	Wie Feuer und Wasser: Epistemologie und Politik . . . . .	110
3	Wissensproduktion im Zeitalter der Technoscience und die Bedingungen ihrer Möglichkeit . . . . .	114
I.	`The Seamless Web`: Gesellschaft, Wissenschaft, Technik etc. Technisierung der Gesellschaft . . . . .	117 118
	Transformation des Technischen . . . . .	119
	Big Science . . . . .	124
	Wissenschaft, Industrie und die Tücken der Großtechnologien . . . . .	126
II.	Technoscience . . . . .	130
	Zur Epistemologie und Ontologie der Technowissenschaften . . . . .	137
	(Selbst-)Inszenierung und Mythos der Technoscience . . . . .	142
	Narrative Strategien und literarische Technologien im `Theater der Repräsentation´ . . . . .	147

4	Eine lebendige, komplexe Natur und ihre Maschinen: Über den Transfer von `Lebensprinzipien` in der Artificial-Life-Forschung .....	156
I.	Totes und Lebendiges: Zur Umdeutung des Lebensbegriffs in der Technoscience.....	156
	Lebenskraft, negative Entropie und genetischer Code .....	160
	Lebensprinzipien: Selbstorganisation, Information, Code und Emergenz.....	163
	Life Sciences, Life Industry und <i>Life Science</i> .....	166
	Künstliche Intelligenz, Robotik und die neue Körperlichkeit .....	168
	Postmoderne Maschinen .....	172
	Entstehung und Konstituierung von ALife .....	173
	Kleines ABC der AL-Forschung .....	177
	<i>Biomorphe</i> – z.B. <i>Boids</i> .....	182
	<i>Zellularautomaten und ihre Lebensspielchen</i> .....	183
	<i>Genetische Algorithmen</i> .....	186
	<i>Digitale Evolution: Tierra</i> .....	190
	ALife in der Öffentlichkeit .....	193
II.	Natur als dezentriertes, multiples Subjekt zwischen Chaos und Ordnung .....	196
	Die Natur als `allgegenwärtiges Team von Zimmermädchen`: Ontologische Annahmen der AL-Forschung .....	203
	Neo-Positivismus oder Arte-Faktizismus? Erkenntnistheoretische Positionen in der AL-Forschung.....	207
	Künstliches Leben, Superroboter und Gehirn-Hacken: Apokalyptica & Heilsvisionen der Life Science .....	211
	Lebendige Natur – lebendige Maschinen: Zum kulturalistischen Fehlschluss in der Technowissenschaft.....	218
	Verlebendigung der Maschinen & die vollendete Modernisierung der Technowissenschaft .....	225

5	Anderswo? Postessentialische Denkweisen von Natur als situierte Ontologie und transdisziplinäre Erkenntnispolitik .....	228
I.	Un/Gleich/Zeitigkeiten:	
	Divergente Naturbegriffe im Zeitalter der Technoscience.....	228
	Naturbegriff in der Technoscience .....	230
	Technofakte als gereinigte epistemische Objekte:	
	Vom molekularbiologischen Labor zu Virtual Reality .....	233
	Rhetoriken des Natürlichen .....	235
	Essentialismuskritik und postmoderne Naturkonzepte der Technowissenschaften:	
	Natur als `unbeschreibbar`, `unmarked space` und `black box`. .....	238
	Die epistemischen Artefakte der Technoscience und die Tabuisierung der Ontologie .....	241
	Natur und Kultur .....	242
	Naturbegriffsverhältnisse im Zeitalter der Technoscience .....	245
II.	Auf der Suche nach einem `Anderswo` .....	248
	Natur als Negativität .....	251
	Natur als Widerständigkeit bzw. Eigensinnigkeit .....	253
	Slavoj Žižek und die Quantenphysik:	
	Natur als unheimliches Universum von Potentialitäten. ....	254
	Natur als Trickster: Donna Haraways Netzwerktheorie .....	264
	Eine neue Epoche und ihre Trickster-Ontologie:	
	AgentInnen in der Technoscience. ....	269
	Cat's Cradle oder Die Verlockungen unendlicher Rekombination .....	271
III.	Postessentialistische Naturkonzepte im Zeitalter der Technoscience .....	280
	Situierte Ontologie .....	282
	Natur `als ob` und das leidige Leiden der Moderne .....	285
	Entmaterialisierung als Mythos der Technoscience .....	287
	Transdisziplinarität .....	292

Im 'Theater der Repräsentation' .....	293
Transdisziplinäre Erkenntnispolitik und Begehren .....	295
Literatur .....	298
Danksagung .....	317